GROSSE KREISSTADT HORB A.N.
- Bürgermeisteramt
GZ.: 3 C - 612.21-Kro/Kla

S a t z u n g

über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Horber Gäßle" in Horb a.N.-Nordstetten

Aufgrund von § 2 Abs. 1, § 10 und § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 577) hat der Gemeinderat am 16. Oktober 1990 die Änderung des Bebauungsplanes "Horber Gäßle", der am 7. März 1986 rechtsverbindlich wurde, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes ist der Lageplan zum Bebauungsplan "Horber Gäßle" (Maßstab 1 : 500), gefertigt vom Stadtplanungsamt - Referat 3 A 3 - am 1. Juni 1984, geändert gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 9. Juli 1985.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Lageplan nach § 1 wird zeichnerisch (durch Deckblatt) geändert nach Maßgabe der Begründung vom 6. August 1990.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Der geänderte Babauungsplan besteht nunmehr aus:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Horber Gäßle" (Maßstab 1 : 500) gefertigt vom Stadtplanungsamt - Referat 3 A 3 - am 1. Juni 1984, geändert gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 9. Juli 1985 und mit Deckblatt des Stadtplanungsamtes vom 6. August 1990.

2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Horber Gäßle" gefertigt am 1. Juni 1984 vom Stadtplanungsamt - Referat 3 A 3 -, geändert gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 9. Juli 1985.

3. Längenschnitte zum Straßenausbau, gefertigt vom Tiefbauamt am 24. Juli 1984 (Maßstab 1 : 200/50).

4. Höhenplan zur Kanalisation, gefertigt am 13. März 1984 vom Tiefbauamt (Maßstab 1 : 500/50).

5. Lageplan zur Straßenplanung (Maßstab 1 : 500), gefertigt vom Tiefbauamt am 29. Februar 1984.

6. Lageplan zur Erschließungsplanung (Kanal/Wasser/Straßenbeleuchtung), gefertigt vom Tiefbauamt am 29. Februar 1984 (Maßstab 1 : 500).

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 72 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Horb a. N., den 18. Februar 1991
Bürgermeisteramt
In Vertretung

Munding

GROSSE KREISSTADT HORB AM NECKAR

Ausgefertigt:

a) Der Gemeinderat hat am 16. Oktober 1990 die Änderung des Bebauungsplanes "Horber Gäßle" entsprechend dem Deckblatt vom 6. August 1990 beschlossen.

b) Die ortsübliche Bekanntmachung der Änderung erfolgte am 20. und 22. November 1990 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest-Presse".

c) Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Horber Gäßle" (Deckblatt vom 06.08.1990) wurde somit am 22. November 1990 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 18.02.1991
Bürgermeisteramt
Im Auftrag

Kronenbitter